



wohnen und erholen **FREIENWIL**

Einladung

**Einwohnergemeindeversammlung
Mittwoch, 9. Juni 2010, 20.15 h,
in der Mehrzweckhalle Freienwil**

Geschätzte Freienwilerinnen
Geschätzte Freienwiler

Wir freuen uns, Sie auf

Mittwoch, 9. Juni 2010, 20.15 Uhr

in die Mehrzweckhalle Freienwil, zur Einwohnergemeindeversammlung einladen zu dürfen. Einen besonderen Willkommensgruss richten wir an die Neuzuzüger und die Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie an alle Gäste.

5423 Freienwil, 26. Mai 2010

GEMEINDERAT FREIENWIL

Aktenauflage

Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Gemeindeversammlungen liegen vom 26.05.2010 bis 09.06.2010 während den ordentlichen Bürostunden im info center zur Einsichtnahme auf.

Traktandenliste

1. Protokoll
 2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates
 3. Verwaltungsrechnung 2009
 4. Informationen im Sinne des Überweisungsantrages Müller
 5. Umfrage
-

Botschaft des Gemeinderates

1. Protokoll der Versammlung vom 27. November 2009

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2009 geprüft und gutgeheissen.

Antrag

Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2009

2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates

Der Rechenschaftsbericht des Gemeinderates für das Jahr 2009 wird anlässlich der Versammlung mittels Power-Point-Präsentation mündlich vorgetragen.

Antrag

Genehmigung des Rechenschaftsberichts

3. Verwaltungsrechnung 2009

Schlagzeilen Einwohnergemeinde

- Einwohnergemeinde – Steuerertrag knapp 15 % tiefer als die Budgetvorgabe
- Die vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen betragen CHF 383'763 (Budget 375'000).
- Der Nettoaufwand beträgt 2,213 Mio., welcher mit 2,288 Mio. Franken veranschlagt war.
- Der Eigenwirtschaftsbetrieb „Wasserversorgung“ zeigt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 29'900 ein gutes Ergebnis. Dieser Betrag wurde als zusätzliche Abschreibungen verbucht. Trotz der Nettoinvestitionen von CHF 133'000 beträgt die Reserve noch CHF 20'000.
- Die „Abwasserbeseitigung“ schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 18'000, welcher über die Reserven gedeckt werden konnte. Diese betragen nach dem Abschluss CHF 276'000.
- Die „Abfallbeseitigung“ hat den Entsorgungsplatz Maas gebaut. Der Kredit betrug CHF 60'000. Die Investitionskosten belaufen sich aber auf knapp CHF 94'000. Weil die Eigenfinanzierung nur CHF 3'200 betrug, resultiert per Abschluss eine Aufwandüberschuss von CHF 6'700.
- Der Aufwandüberschuss bei der „Holzschnitzelheizung“ beträgt CHF 9'700 bei Abschreibungen von CHF 27'700. Die Nettoschuld konnte deshalb um CHF 18'000 auf CHF 536'000 abgebaut werden.

Steuerertrag

Einkommens- und Vermögenssteuern	CHF	2'336'434
Quellensteuern	CHF	32'4155
Aktiensteuern	CHF	2'098
Total Gemeindesteuern	CHF	2'370'947
Nach- u. Strafsteuern	CHF	908
Grundstückgewinnsteuern	CHF	16'987
Erbschaft- und Schenkungssteuern	CHF	4'482
Hundesteuern	CHF	8'225
Total andere Steuern	CHF	30'602
Total Steuern	CHF	2'401'549
Steuerabschreibungen	CHF	20'865

Investitionen

Die **Investitionen** der Einwohnergemeinde von Total CHF 428'896 präsentieren sich wie folgt:

• Sanierung Altlasten „Eichbrunnen“	CHF	115'863
• Projektierung Ortsdurchfahrt (Anteil Strassenbau)	CHF	4'000
• Projektierung Ortsdurchfahrt (Anteil Wasserbau)	CHF	4'411
• Sanierung Bergstrasse	CHF	152'161
• Sanierung Roosweg	CHF	132'531
• Beitrag RAS Zentrum (keine Kreditabrechnung)	CHF	19'930
• Beitrag Sanierung Roosweg (Kämpf)	- CHF	<u>22'000</u>

Nettoinvestition CHF 406'896

Entwicklung Nettoaufwand

Laufende Rechnung 2009					
Zusammenzug Nettoaufwandungen					
	Nettoaufwand in Fr.			Abweichung	Abweichung
	Rechnung 2009	Budget 2009	Rechnung 2008	Rg 09 / Bu 09	Rg 09 / Rg 08
0 Allgemeine Verwaltung	378'119	370'600	373'494	2.03%	1.24%
1 Oeffentliche Sicherheit	178'558	182'700	210'759	-2.27%	-15.28%
2 Bildung	966'408	939'300	955'798	2.89%	1.11%
3 Kultur, Freizeit	38'866	42'700	31'317	-8.98%	24.11%
4 Gesundheit	139'359	155'600	166'195	-10.44%	-16.15%
5 Soziale Wohlfahrt	273'053	321'500	229'779	-15.07%	18.83%
6 Verkehr	111'059	104'700	88'472	6.07%	25.53%
7 Umwelt, Raumordnung	34'095	33'600	31'177	1.47%	9.36%
8 Volkswirtschaft	29'763	19'100	-9'008	55.83%	-430.41%
9 Finanzen	64'512	118'500	92'608	-45.56%	-30.34%
Nettoaufwand Geld	2'213'792	2'288'300	2'170'591	-3.26%	1.99%
Steuern inkl. Sondersteuern	-2'379'589	-2'618'900	-2'489'581	-9.14%	-4.42%
Finanzausgleich	0	0	-5'000		
Cash Flow (Eigenfinanzierung)	-165'797	-330'600	-323'990		
Vorgeschriebene Abschreibungen	383'763	375'000	376'983		
Aufwandüberschuss	217'966	44'400	52'993		

Eigenwirtschaftsbetriebe

Der Eigenwirtschaftsbetrieb **Wasserversorgung** schliesst positiv ab. Der Umsatz beträgt CHF 81'463. Die vorgeschriebenen Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'192. Die zusätzlichen Abschreibungen betragen CHF 29'954.

Investitionen Wasserversorgung:

• Sanierung Bergstrasse (Anteil Wasser)	CHF	62'313
• Sanierung Roosweg (Anteil Wasser)	CHF	26'114
• Sanierung Brunnstube Schiiberai/Eichbrunnen	CHF	66'423
• Anschlussgebühren	- CHF	8'100
• Beitrag AGV für 5 Hydranten (2008)	- CHF	13'467
Nettoinvestition	<u>CHF</u>	<u>133'283</u>

Die Nettoreserve beträgt CHF 12'433.

Der Betrieb der **Abwasserbeseitigung** verzeichnet einen Aufwandüberschuss von CHF 18'327 (Budget CHF 17'900, Vorjahr CHF 14'028). Dieser konnte über die Reserve gedeckt werden.

Investitionen Wasserversorgung:

• Sanierung Bergstrasse (Anteil Wasser)	CHF	49'440
• Sanierung Roosweg (Anteil Wasser)	CHF	20'538
• Rückerstattung Baubeitrag ARA Surbtal	- CHF	9'330
• Anschlussgebühren	- CHF	31'052
Nettoinvestition	<u>CHF</u>	<u>29'596</u>

Die Nettoreserve beträgt CHF 275'965.

Der Aufwandüberschuss der **Entsorgung** beträgt CHF 6'738 nach der vorgeschriebenen Vorschussabtragung von CHF 9'984.

Die neue Entsorgungsanlage Maas kostete CHF 93'928. Der bewilligte Kredit betrug CHF 60'000. Diese massive Kostenüberschreitung ist auf den äusserst schlechten Baugrund zurückzuführen.

Holzschneitzelheizung mit Wärmeverbund: Die vorgeschriebenen Abschreibungen von CHF 27'715 konnten nicht gedeckt werden, weshalb ein Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 9'784 resultiert. Der Vorschuss gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per 31.12.09 CHF 536'363 (Ende 2008 CHF 554'293).

Antrag

Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2009

4. Informationen im Sinne des Überweisungsantrages Müller

An der letzten Einwohnergemeindeversammlung wurde folgender Überweisungsantrag mit 31 zu 30 Stimmen genehmigt:

„Der Gemeinderat soll an der nächsten Gemeindeversammlung den Einwohnerinnen und Einwohner von Freienwil aufzeigen, wie er die strategischen Prioritäten im Bezug auf den Weissen Wind und den Dorfladen setzt sowie die Verschuldung von ca. CHF 7,5 Mio. zu bewältigen sind.“

Weisser Wind

Die Finanzkommission der Ortsbürger hat sich intensiv mit dem Kauf des Restaurants Weisser Wind auseinander gesetzt. An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12.06.2009 wurde über die Arbeit berichtet. Eine Chronologie und der Stand dieses Geschäfts werden an der Versammlung bekannt gegeben.

Dorfladen

Am 10.09.2002 hat die Einwohnergemeindeversammlung einen Kredit von CHF 200'000 für die Erhaltung des Freienwiler Dorfladens bewilligt. Verwendet wurde dieser Kredit für die Gebäudesanierung und die Mobiliaranschaffung. Im selben Jahr wurde die Genossenschaft Dorfladen gegründet. Das Genossenschaftskapital beträgt per 31.12.2009 CHF 67'500 (225 Genosschafter mit Anteilscheinen à CHF 300), der Reservefonds CHF 17'383. Für die Nutzung des Dorfladens bezahlt die Genossenschaft der Einwohnergemeinde einen Jahreszins von CHF 9'600. Die Aufwändungen für den Dorfladen beliefen sich im letzten Jahr auf CHF 12'183 (baulicher Unterhalt Gebäude, Pachtzins für Land, Dienstleistungen).

Für den Betrieb des Dorfladens ist die Genossenschaft zuständig. An der Generalversammlung vom 20.04.2010 hat der Vorstand über Möglichkeiten des Weiterbestands der örtlichen Einkaufsmöglichkeit informiert.

Verschuldung Gemeinde

Gestützt auf den aktualisierten Finanzplan werden die Perspektiven bezüglich der Schulden an der Versammlung aufgezeigt.

5. Umfrage

Die Versammlung kann das Anfrage-, Vorschlags- und Antragsrecht geltend machen.